

Beschlussprotokoll

Nr. 04/2018

über die Sitzung des **Ausschusses für Jugend, Schule, Sport und Gesellschaft**
der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld
am Donnerstag, 22. November 2018 , um 18.00 Uhr

Genehmigung des Protokolls steht noch aus

Sitzungsort: Grundschule Clausthal, - Mehrzweckraum -
Berliner Straße 4, 38678 Clausthal-Zellerfeld

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass die Vorlage 171/2018 unter TOP 8 und nicht wie in der Nachsendung angegeben unter TOP 5 in die Tagesordnung aufgenommen werden muss.

Herr Künstel beantragt für die CDU-Fraktion, die Vorlagen 21-2/2018 - 21-2-1/2018 - und 21-2-2/2018 von der Tagesordnung zu nehmen.

Frau Tormann beantragt für die SPD-Fraktion, die Vorlage 143/2018 von der Tagesordnung zu nehmen.

Unter Berücksichtigung dieser Änderungen wird die Tagesordnung - einvernehmlich, mit einer Gegenstimme - festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

3.1 Sachstand Förderantrag Stadtbibliothek

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Frau [REDACTED] erkundigt sich nach dem Sachstand des Förderantrages und ob die Verwaltung noch hinter dem Antrag steht, da es Gerüchte gibt, dass dies nicht der Fall sei.

Des Weiteren stellt sie die Frage, ob das Weltkulturerbe eine Gefahr für die Sanierung der Stadtbibliothek darstellen kann.

Der Allgemeine Vertreter erklärt, dass der Antrag fristgerecht eingereicht wird. Die Chancen stehen gut, dass 50% der Kosten gefördert werden. Im Jahr 2019 könnten dann weitere 45% durch das Ministerium gefördert werden. Die „Gerüchteküche“ entspricht nicht der Wahrheit, Verwaltung und Politik stehen hinter dem Vorhaben. Auch erklärt er, dass das Welterbekulturzentrum keine Gefährdung für die Stadtbibliothek darstellt, da zwar alle investiven Maßnahmen in haushalterischer Konkurrenz zueinanderstehen, jedoch jede Maßnahme einzeln bewertet und bearbeitet wird.

3. Einwohnerfragestunde

3.2 Kindertagesstätte Berliner Straße

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Frau [REDACTED], Elternvertreterin der KiTa Berliner Straße, berichtet über immer wieder schließende Gruppen und dauerhaft wechselnde Betreuerinnen. Auf Nachfragen in der Verwaltung erhielt sie bisher nur die Antwort, dass die Betreuungssituationen bekannt sind und alles unter Kontrolle ist. Sie fragt nach einer Lösung, um im Sinne der Kinder „Ruhe“ in den Alltag zu bringen und erkundigt sich nach den vorhandenen Vertretungsstunden in der KiTa Berliner Straße.

Der Allgemeine Vertreter berichtet über die Probleme der Personalbeschaffung in dem Bereich der KiTas und zahlreiche Krankheitsausfälle. Eine festgelegte Anzahl an Vertretungsstunden gibt es nicht, bei Bedarf werden Vertretungen eingesetzt, sofern es möglich ist. Es sollen kurzfristig Gespräche mit allen Beteiligten geführt werden, um eine Lösung für dieses starke Problem zu finden. Auch an einer Perspektive für die Zukunft arbeitet die Verwaltung momentan, dies wird noch in einem späteren TOP in dieser Sitzung besprochen.

3. Einwohnerfragestunde

3.3 Ehemalige Grundschule Altenau

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x	x						

Herr [REDACTED] erkundigt sich bezüglich des Verkaufs der ehemaligen Grundschule Altenau, wie der Sachstand zur Kompensierung der Sporthalle (nach Ablauf der gesetzten sieben Jahre) ist und ob eventuell die im Bericht der GZ vom 19.11.2018 erwähnte Förderung des Landes Niedersachsen hier helfen könnte.

Der Allgemeine Vertreter erklärt, dass dieses Problem seit Beginn der Vertragsverhandlungen zum Verkauf bekannt ist und eine generelle Lösung für alle Vereine und den Jugendraum gesucht wird. Die Förderung des Landes könnte bei einem möglichen Neubau helfen, jedoch muss erst geprüft werden inwieweit diese Förderung mit dem Zukunftsvertrag konform ist. Diese Überprüfung soll in den nächsten ein bis anderthalb Jahren abgeschlossen werden.

4. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 30.08.2018

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Das Protokoll wird - einstimmig - genehmigt.

5. Bericht der Verwaltung

5.1 Aktionstag gegen Gewalt an Frauen

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: GB										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
						X				

Die Gleichstellungsbeauftragte gibt bekannt, dass zum diesjährigen Aktionstag gegen Gewalt an Frauen keine Veranstaltung auf der Adolph-Roemer-Straße stattfinden wird, sondern im Eingangsbereich beim Bürgerbüro zwei Schaufensterpuppen mit einem Banner aufgestellt werden.

5. Bericht der Verwaltung
 5.2 100 Jahre Frauenwahlrecht

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung: GB										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
						X				

Die Gleichstellungsbeauftragte berichtet über eine Recherche von ihr bezüglich des 100. Jahrestages des Frauenwahlrechtes, in der sie festgestellt hat, dass im Rat der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld lediglich 25% der Ratsmitglieder weiblich sind. Dies ist im Vergleich von 180 Ländern gerade einmal Platz 148.

5. Bericht der Verwaltung
 5.3 Ganztagsbetreuungen

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung: GB										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x		X				

Die Gleichstellungsbeauftragte nimmt sich vor, in der kommenden Woche direkt vor den Schulen Eltern bei der Abholung ihrer Kinder nach dem aktuellen Bedarf an Hortplätzen abzufragen.

5. Bericht der Verwaltung
 5.4 Veranstaltungen Trafo

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Frau [REDACTED] berichtet über die letzte Trafo-Veranstaltung vom 19.11.2018 und über die rege Beteiligung an dieser. Am 28.11.2018 wird die nächste Veranstaltung in der Museumscafeteria in Zellerfeld stattfinden. Sie hofft auch bei dieser Veranstaltung auf reichliche Beteiligung.

6. Bericht Sachstand Stadtbibliothek

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Alle aktuellen Sachstände wurden bereits zur Einwohnerfragestunde unter TOP 3.1 vorgetragen.

7. Bericht des Jugendpflegers

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Der Stadtjugendpfleger berichtet über folgende Punkte:

- Im Durchschnitt 15 Besucher im Jugendzentrum
- Der zweite Raum im Jugendzentrum wurde umgebaut, ein Sofa, eine Musikanlage und neue Beleuchtung laden nun zum Verweilen ein.
- Neue Band hat bereits sieben Mitglieder
- Kommunenübergreifende JuLeiCa Ausbildung startete am 19.11.2018, lediglich zwei Teilnehmer aus Clausthal-Zellerfeld, nächstes Jahr mehr da bereits Anfragen kamen.
- Anfrage an Schulen bezüglich des Kinder- und Jugendforums ergaben, dass kein Anspruch mehr für das Jahr 2018 besteht. Anfang 2019 ist erwünscht.
- Treffen der Jugendpfleger im Landkreis ergab, dass der kreisweite Ferienpass vorerst nicht geplant wird. Für nächstes Jahr sollen erstmals kommunenübergreifende Angebote gemacht werden. (Z.B. ein Surfcamp auf Sylt der Stadt Liebenburg)
- Fußballturnier am 01.12.2018 ab 10 Uhr, noch freie Plätze verfügbar, Anmeldungen bitte an das Jugendzentrum.

8. Mitteilungen und Anfragen

8.1 Grundschulentwicklung in der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Vorlage 131/2018 -

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Zu dieser Vorlage erläutert der Allgemeine Vertreter, dass der Ansatz der Zusammenlegung der Schulen lediglich ein theoretischer Ansatz ist und keineswegs so beabsichtigt ist. Die momentanen Unruhen um die Grundschule Wildemann könnten jedoch bald auch bei der Landesschulbehörde ankommen und aufsehen erwecken.

Herr [REDACTED] regt an, die in vergangenen Sitzungen angebrachte Idee einer „Filienschule“ in Zusammenarbeit mit der Grundschule Zellerfeld noch einmal genauer in Betracht zu ziehen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. Mitteilungen und Anfragen

8.2 Ergebnisberichte 2018 Jugendhilfe - Vorlage 151/2018 -

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. Mitteilungen und Anfragen

8.3 Sitzungsplan 2019 - Vorlage 159/2018 -

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	x									

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. Mitteilungen und Anfragen

8.4 Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.11.2018 zur Vorlage 17/18 Förderrichtlinien für die Gewährung von Zuschüssen für Kultur und Heimatpflege - Vorlage 171/2018 -

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Frau [REDACTED] berichtet, dass es drei Anfragen gab zur Antragsstellung, jedoch kein einziger Antrag eingegangen ist.

Die Frage von Herrn [REDACTED], ob auch nicht eingetragene Vereine einen Antrag stellen können, wird gemeinschaftlich mit ja beantwortet.

8. Mitteilungen und Anfragen

8.5 Sachstand Kindergärten

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Herr [REDACTED] fragt, ob es nicht gut wäre, bei der momentanen akuten Lage in den Kindergärten der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld einen Sachstandsbericht Kindergärten auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Verwaltung teilt mit, dass es diese Möglichkeit gäbe.

8. Mitteilungen und Anfragen

8.6 Arbeitskreis KiTa

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Frau [REDACTED] erläutert zur Situation in den KiTas, dass die Probleme bekannt sind und momentan ein Stillstand herrscht. Unbefristete Arbeitsverträge wären sofort nötig, nur die Finanzierung muss gut überlegt sein. Politik und Verwaltung müssen zusammen arbeiten um eine Lösung zu finden. Der bereits bestehende Arbeitskreis zu diesem Thema muss wieder tagen, nicht lediglich einmal im Jahr.

**9. Verlängerung des Betriebsführungsvertrages mit der Weiterbestiftung
- Vorlage 101/2018 -**

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	x	x		x						

Es ergeht - einstimmig, bei einer Enthaltung - die Beschlussempfehlung laut Vorlage.

**10. Antrag der CDU-Fraktion vom 08.03.2018 zum Haushalt
-Vorlage 21-2/2018 - und
Befreiung von Krippengebühren - Vorlage 21-2-1/2018 - und
Stellungnahme des LK Goslar zum Wegfall von Krippengebühren
- Vorlage 21-2-2/2018 -**

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
		x		x		x				

Die Vorlagen wurden unter TOP 2 von der Tagesordnung genommen.

**11. Antrag von Ratsherrn Peter Balthaus vom 10.09.2018; Neuregelung der
Bring- und Abholzeiten in der Kita Kleiner Bruch und zur Ergänzung der
Benutzungsordnung in den genannten Bereichen - Vorlage 138/2018 - und
Änderung von Betreuungszeiten in der Kindertagesstätte Kleiner Bruch
- Vorlage 138-1/2018 -**

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Die Vorlagen werden en bloc - einstimmig - mit der Beschlussempfehlung laut Vorlagen weitergegeben.

Die Frage von Frau [REDACTED], ab wann die Regelung greift, wird von Frau [REDACTED] mit der Auskunft „direkt nach Ratsbeschluss“ beantwortet.

12. Antrag der CDU-Fraktion vom 11.07.2018 auf Kita- und Krippengebührenbefreiung - Vorlage 99-1/2018 - und Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in den Kitas - Vorlage 99/2018 - und Aktualisierte Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in den Kitas aufgrund politischer Anträge - Vorlage 99-2/2018 -

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	x	x		x		x				

Herr ██████ stellt den Antrag auf Nichtbefassung.

Die Verwaltung erklärt, dass Änderungswünsche oder politische Bedenken bitte bis spätestens zum Rat zu beantragen sind.

Frau ██████ erklärt, dass eine Entscheidung für den FiWa erfolgen sollte und beantragt, die Vorlage ohne Beschlussempfehlung an den FiWa zu reichen.

Diesem Antrag wird - einstimmig - zugestimmt.

13. Sonderförderung für defekte Flutlichter - FC Zellerfeld - Vorlage 152/2018

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Herr ██████ erläutert zu dieser Vorlage, dass der östliche Teil des Spielfeldes noch beleuchtet werden kann, der westliche Teil hingegen nicht. Der Verein hat bereits versucht mit einfachen Mitteln Abhilfe zu schaffen. Außerdem drängt die Zeit, da der Spielbetrieb weiterlaufen muss. Eigene Mittel kann der Verein nicht aufbringen.

Herr ██████ gibt zu bedenken, dass andere Vereine auch nur 50% ihrer Vorhaben finanziert bekommen haben.

Der Allgemeine Vertreter erklärt, dass für einen anderen Verein in solcher Notlage auch die komplette Finanzierung beschlossen wurde und es nun keine rechtliche Handhabung gibt, diesem Verein nun 50% zu verwehren.

Somit ergeht die - einstimmige - Beschlussempfehlung laut Vorlage, Variante a).

14. Antrag der Gruppe K-O-L; Neuregelung der Sportförderung im Bereich der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Vorlage 143/2018 -

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Die Vorlage wurde unter TOP 2 von der Tagesordnung genommen.

15. Perspektivische Neuausrichtung zur Besetzung von freien Sozialassistentinnen/ -assistentenstellen - Vorlage 166/2018 -

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	x	x		x		x	x			

Der Allgemeine Vertreter geht zu dieser Vorlage auf die Problematik in der Einwohnerfragestunde ein, die bereits so weitreichend in ganz Niedersachsen ist, dass bereits auf Landesebene Gespräche stattfinden um die Probleme lösen zu können. In Wolfsburg werden bereits Erzieherinnen aus Italien eingesetzt aufgrund des Fachkräftemangels. Der Lösungsvorschlag in dieser Vorlage soll so auch in Ronnenberg, Hannover und Braunschweig umgesetzt werden. Es ist bekannt, dass diese Lösung keine kurzfristige Hilfe bieten kann, jedoch ist es eine gute Perspektive für die Zukunft.

Nach einer ausgiebigen Diskussion über Inhalte, wie Anforderungen an die Bewerberinnen/Bewerber und den Umsetzungen dieser möglichen Stellen, wird die Vorlage - einstimmig - ohne Beschlussempfehlung an den FiWa gegeben.

16. Jugendhilfe; hier: Annahme einer Bubble-Soccer-Arena - Vorlage 27/2018 -

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	x	x		x						

Die Beschlussempfehlung erfolgt - einstimmig - wie Vorlage.

17. Heißer Draht zum Rat - Vorlage 145/2018 -

JuSchuSpoG vom 22.11.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	x									

Für die Termine werden folgende Ratsmitglieder vorgeschlagen:

- 1. Termin ██████████ und ██████████
- 2. und 3. Termin ██████████ und ██████████
- 4. Termin ██████████ und ██████████

Die Beschlussempfehlung erfolgt - einstimmig - wie Vorlage mit den vorgeschlagenen Ratsmitgliedern.

18. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.44 Uhr.